

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 34

Illustration: Gefahr abgelenkt
Autor: Amrein, Seppi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

oder beides zu bewundern, was man als sicheren Beweis dafür ansehen kann, daß es wirklich weit und breit keinen Spiegel gab. Es ist auch unwahrscheinlich, daß sie sich in einem Bachlauf gespiegelt habe, weil beim Bücken sich die Gewänder meist etwas unvorteilhaft präsentieren.

Der Mann, der den Spiegel erfunden hat, soll sich selbst verwünscht haben, als er die Wirkung seiner Erfindung feststellen mußte. Von ihm stammt, was die meisten Menschen nicht wissen, zugleich die Erkenntnis von der Duplizität der Ereignisse. Er hatte nämlich, ohne eine Ahnung davon zu haben, im gleichen Augenblick auch die Verspätung erfunden.

Von dem Moment an, wo es Spiegel gab, konnte nämlich keine Frau mehr pünktlich fertig werden, denn jede Frau, die sich für schön hält (und welche Frau tut dies nicht) hat das dringende Bedürfnis, jedem Spiegel die Freude zu bereiten, sie widerspiegeln zu dürfen, wobei es die merkwürdigsten Zusammenstellungen geben kann. Es gibt nämlich recht einseitige Frauen, die aber dennoch einen zweiseitigen Spiegel benötigen. Es gibt Frauen, die um keinen Preis einer anderen Frau aufs Haar gleichen wollen, aber dennoch genau jedes Haar nachprüfen, damit es genau so liege, wie es jetzt Frau Mode erfordert.

Jawohl, es gibt alle möglichen Frauen, solche die schön sind, solche die sich dafür halten und andere, die, was die Hauptsache ist, ihrem Mann gefallen, we-

nigstens zu Beginn der Ehe. Aber so verschiedenartig die Frauen sind, so sehr gleichen sie sich doch in einem Punkt, oder richtiger gesagt, in einer Fläche. Es gibt Frauen, die über alles hinwegsehen können; es gibt Frauen, die an vielen Dingen vorbeieilen, ohne ihnen Aufmerksamkeit zu schenken, aber es gibt keine Frau, die an einem Spiegel vorbeigehen kann, zum mindesten ohne für eine Sekunde fünf Minuten lang hineinzusehen.

Keine Frau kann ohne Haarklammern leben, an den Spiegel klammert sie sich ohne irgend ein Hilfsmittel an. Kein Mensch hat der Verehrung für die Frauen so sinnbildlichen Ausdruck gegeben, wie Louis XIV, als er die Spiegelgalerie in Versailles erbauen ließ. Er konnte sie auch dazu benutzen, sich vor einer Frau zu schützen. Denn wenn sie durch die Galerie zu ihm gehen mußte, war er für Stunden sicher, daß sie nicht kam.

Man soll aber nichts verallgemeinern. Es gibt Spiegelbesitzerinnen, die dennoch pünktlich sind. Dann geht sicher ihre Uhr falsch.
Berthold Wolf.

In der Arche

Die Flut nimmt ab. Schon erscheint da und dort eine Hügelkuppe, ein Baumwipfel.

«Mhm», sagt Frau Noah zu ihrem Manne, «du wirst sehn, sobald es sich verzogen hat, wird das Mädchen kündigen.»



Gefahr abgelenkt

Sie: „d'Frau Robler het scho wieder es neus Chleid!“

Er: „wenn d'Frau Robler so schön wär wie Du hett si das nid nötig!“



Fred ist etwas übernünftig,
da birgt die Rasur Gefahr;
doch mit «Philips» geht das prächtig
ohne Schnitte, wunderbar.

PHILIPS PHILI-SHAVE 6

der elektr. Trockenrasierer mit
dem runden Scherkopf und
der schriftlichen Garantie

Erhältlich bei Elektrizitätswerken,
Elektro-Fachgeschäften, Messerschmie-
den, Coiffeuren und Parfümeriegeschäften

Kräuter, ein wertvoller Bestandteil aller
Hausmittel, leisten auch bei der Haar-
behandlung gute Dienste. Kräftigen und
fördern Sie Ihren Haarwuchs durch
„UHU-Shampoo mit Kräuter-Extrakt“
Beutel 30 Cts.



UHU-Shampoo

UHU AG BASEL

LUGANO

„HOTEL LUGANO“
Locanda Luganese

Gut essen und trinken.

Ed. Rothen

Veltliner MISANI Spezialhaus CHUR

Tel. 2 27 45

Wie man eine Sitzung leitet

Von Dr. Hans Kürz
Diese Broschüre hilft eine
Sitzung erfolgreich vor-
bereiten, führen und
protokollieren. Fr. 1.50.

Emil Oesch, Verlag Thalwil

